



Typografie/ Schrift erforschen und sammeln

Schritt eins, Sammelphase

Geht auf die Suche nach Schriften die ihr im Schulzimmer, im Gang oder in der näheren Umgebung finden könnt. Von Schriften, die erhöht (also fühlbar) sind macht ihr eine **Frottage**. Schriften, die nicht mit der Frottage-Technik abgenommen werden können, kopiert ihr mit Durchpauerpapier. Solche die auch nicht mit **Durchpauerpapier** kopiert werden können, dürft ihr **fotografisch** festhalten. Versucht sie mit dem Smartphone möglichst ohne Verzerrung zu fotografieren! So können auch größere Schriften gesammelt werden.

Versucht mindestens 5-10 Schriften zu finden.
Sammelzeit: 20min.

Schriften zusammentragen und übertragen

Schritt 1

Bringt nun die Schriften alle zusammen auf einem Tisch und übertragt sie in euer Skizzenbuch, oder klebt sie dort ein. Was euch praktischer scheint. Als Duo oder Gruppe könnt ihr jeweils ein Skizzenbuch bearbeiten. Schriften ab Foto zeichnet ihr direkt ins Skizzenbuch ab oder legt ein Durchpauspapier auf den Telefonbildschirm und überträgt die Schrift so auf Papier.

Schritt 2

Betitelt jede gefundene Schrift im Skizzenbuch mit einem passenden Namen. Denkt kurz nach, wie heißen denn Schriften die ihr kennt aus Computerprogrammen?

Schritt 3

Diskutiert zu zwei favorisierten Schriften:

Wozu ist diese Schrift aus eurer Sicht angemessen?

Wenn ihr diese Schrift verkaufen wolltet, wie würdet ihr sie anpreisen?

Dazu lest ihr im Vorfeld die Schriftbeschreibung des Künstlers und Typographen Kurt Schwitters auf der nächsten Seite.

Material

Papier

Durchpauspapier

Weicher Bleistift 2-6b oder Grafitstift

Smartphone (bei Möglichkeit)

Skizzenbuch

Kurt Schwitters beschreibt die sehr beliebte Schrift „**Futura**“

The quick brown fox jumps over a lazy dog.

The quick brown fox jumps over a lazy dog.

The quick brown fox jumps over a lazy dog.

ABCDEFGHIJ & abcdefghij § +

ihre Vorzüge:

konstruktiv und bestimmt im Ausdruck

klar, exakte Formen, gleichmäßiger Lauf,
schmucklos

elegant, rassig, klassisch rein, ebenmäßig in
den Verhältnissen, abstrakte Strenge

neutral, große Ruhe des Satzbildes,
lebendig im Versalsatz, vielseitig

leicht lesbar, Betonung formaler Gegensätze
der einzelnen Buchstaben, knapp, präzise

gespannt, bewegt charaktersvoll, technisch

geistreich, trotz des sauberen Stils
der Maschine; daher suggestiv